

Informationen aus Paderborn



27. Oktober 2016

Ein Ort, an dem Geflüchtete und ehrenamtliche Helfer ins Gespräch kommen

Tischtennisplatte und neue Küche für Geflüchtete in Paderborn

Über eine Tischtennisplatte mit dem passendem Equipment und eine Küche in dem Ehrenamtsraum können sich nun die 90 Geflüchteten freuen, die in der Otto-Stadler-Straße untergebracht sind.

Josef Ernstberger organisierte die Feier, bei der die Küche eingeweiht, die Tischtennisplatte in Spielbetrieb genommen und die Zugewanderten sowie ehrenamtlichen Helfer ins Gespräch gekommen sind.

Insgesamt sechs Initiativen nutzen den Ehrenamtsraum bei der Unterakunftsstätte und bieten den Geflüchteten dort verschiedenste Freizeitbeschäftigungen an.

„In der letzten Zeit hat sich viel verändert in der Unterkunft. Deshalb sollen die Geflüchteten wieder in Kontakt mit den Ehrenamtlichen kommen“, sind sich Anja Dick von der Flüchtlingskoordination der Stadt und Josef Ernstberger, Bundesfreiwilligendienstleistender, einig.

Die Tischtennisplatte wurde vom Unternehmen Westfalen Weser Energie GmbH an den Verein „AK Flüchtlingshilfe Ost“ übergeben, der aktiv die Flüchtlingsarbeit unterstützt. „Wir sind überzeugt, dass wir für unsere nicht mehr benötigten Tischtennisplatten den richtigen Platz gefunden haben“, freut sich Daniel Böddeker der Westfalen Weser Energie bei der Übergabe. Und auch der Paderborner Verein „Neue Nachbarn“ spendete die Küche, die bereits fleißig genutzt wird. Der Lieferant DEMA Küchenarena schenkte passenderweise Töpfe und Pfannen.

Für alle Beteiligten der Stadt Paderborn, des Unternehmens Westfalen Weser

Energie, des Vereins „AK Flüchtlingshilfe Ost“ sowie für die zahlreichen Ehrenamtlichen und Geflüchteten war dies eine gelungene Veranstaltung, welche die Integration in Paderborn weiter förderte.